

Ulla Engler
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -
Gesamtverband e. V.



Entwicklung von Ausschreibungen und gesetzlichen Rahmenbedingungen

Eisenach, 29.09.2005

Agenda

- I. Aktuelle Problematik von Ausschreibungen**
- II. Leistungserbringung im Rahmen der §§ 77, 78a ff. SGB VIII**
- III. Vergabeverfahren**
- IV. Rechtsschutzmöglichkeiten: Vergabeverfahren im Bereich Erziehungshilfen**
- V. Interessenbekundungsverfahren/ Sozialraumbudgetierung**

Aktuelle Problematik von Ausschreibungen

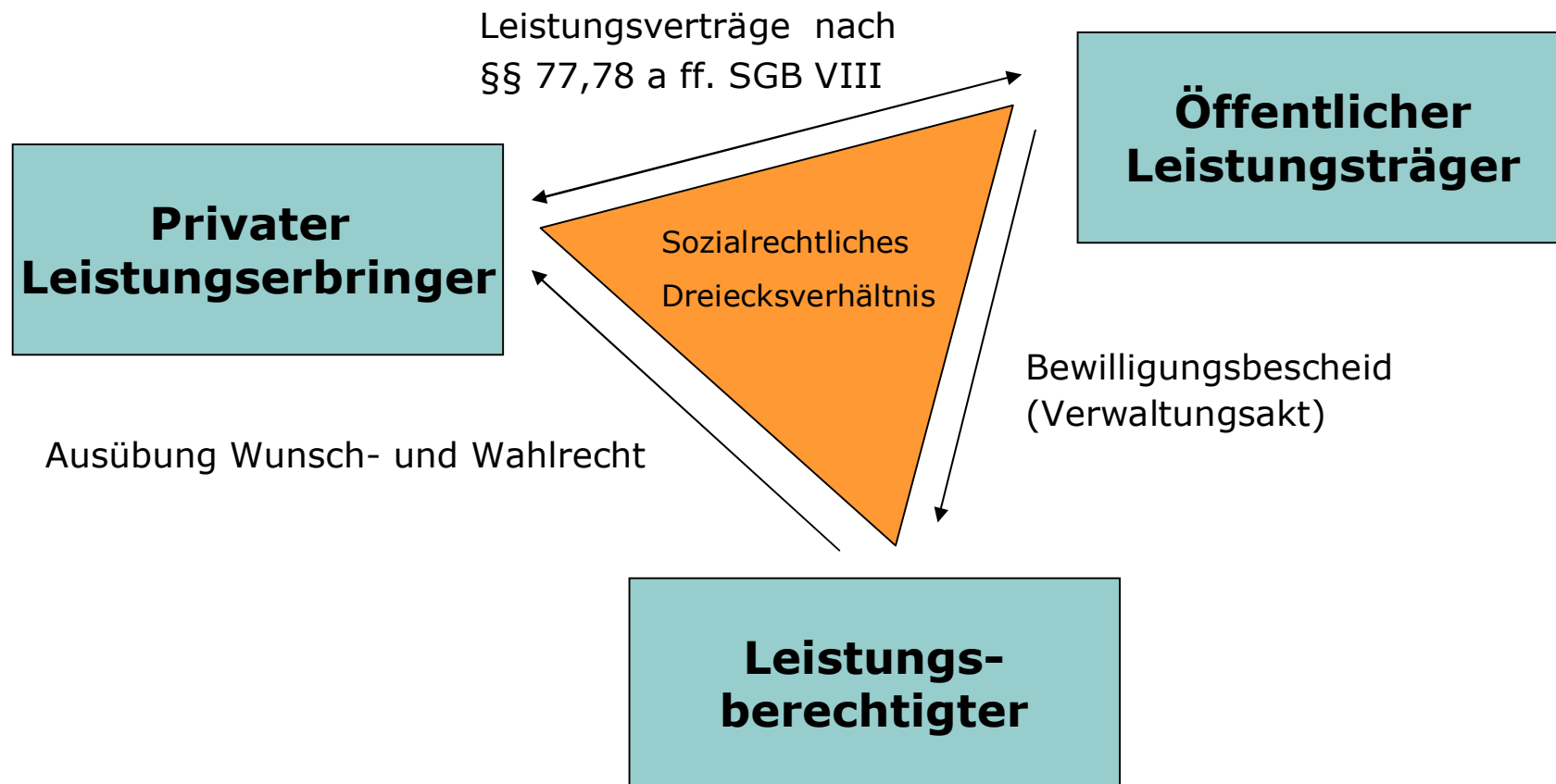


**Ambulante
Erziehungshilfen**

**Ambulant
Betreutes Wohnen
in NRW**

**Eingliederungs-
leistungen
des SGB II**

Leistungserbringung im Rahmen der §§ 77, 78 a ff. SGB VIII



Leistungsvereinbarung im Rahmen der §§ 77, 78 a ff. SGB VIII

3 Merkmale

**Wunsch- und
Wahlrecht der
Betroffenen**

**Urteil des BVerwG:
Anspruch des
Trägers auf
angemessene
fehlerfreie
Entscheidung**

**Keine Bedarfssteuerung
durch öffentlichen
Kostenträger**

Leistungserbringung im Rahmen der §§ 77, 78 a ff. SGB VIII



**Dienstleistungs- bzw.
Konzessionsverträge**



Vergabeverfahren

Vergaberecht

Anwendungsbereich des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)

Öffentlicher Auftraggeber gem. § 98 GWB

Öffentlicher Auftrag gem. § 99 GWB

Erreichen des Schwellenwertes gem. § 100 GWB und § 3 Vergabeordnung

Vergaberecht

Öffentlicher Auftraggeber gem. § 98 GWB

Gebietskörperschaften

Juristische Personen

**Verbände, deren
Mitglieder Gebiets-
körperschaften
oder juristische
Personen sind**

Vergaberecht

Öffentlicher Auftrag gem. § 99 GWB

„... entgeltliche Verträge zwischen öffentlichen Auftraggebern und Unternehmen, die Liefer-, Bau- und Dienstleistungen zum Gegenstand haben...“

Vergaberecht

Erreichen des Schwellenwertes gem. § 100 GWB

**Liefer- und
Dienstleistungs-
aufträge: 200.000 €**

**Baufträge:
5.000.000 €**

Vergabeverfahren

**Interne Verwaltungsanweisungen
bzw. Rechtsnormen**

**Verdingungsordnung
für Leistungen (VOL)**

**Verdingungsordnung
für freiberufliche
Leistungen (VOF)**

**Vergabe- und Vertrags-
ordnung für Bauleis-
tungen (VOB)**

Vergabeverfahren

Verdingungsordnung für Leistungen (VOL)

Teil A

- **Formelles
Vergabeverfahren**

Teil B

- **Mustervertrag**

Vergabeverfahren

EU-Richtlinien

**Gleiche Chancen für
alle Marktteilnehmer
in der EU**

**Transparenz durch
EU-weite
Ausschreibungen**

**Vergabe im
offenen Wettbewerb**

**Rechtsschutz für
ausgeschlossene und
unterlegene Bieter**

Vergabeverfahren

Zweiteilung des Vergabeverfahrens

**Oberhalb des
Schwellenwerts
von 200.000 €**

**europaweite
Ausschreibung**

Rechtsschutz

**Unterhalb des
Schwellenwerts**

**nationale
Ausschreibung**

kein Rechtsschutz

Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung (Offenes Verfahren)

- unbeschränkter Bieterkreis
- Form und Ablauf des Verfahrens sind in der VOL/A festgelegt.

Beschränkte Ausschreibung (Nicht-offenes Verfahren)

- beschränkter Bieterkreis
- Form und Ablauf des Verfahrens sind in der VOL/A festgelegt.

Freihändige Vergabe (Verhandlungsverfahren)

- beschränkter Bieterkreis
- keine detaillierten Verfahrensvorschriften

Vergabeverfahren

§ 7 Nr. 6 VOL/A: „Justizvollzugsanstalten, Einrichtungen der Jugendhilfe, Aus- und Fortbildungsstätten oder ähnliche Einrichtungen sind zum Wettbewerb mit gewerblichen Unternehmen nicht zuzulassen.“

**Beschluss des OLG Düsseldorf
vom 23.12.2003
AZ: VII – Verg 58/03**

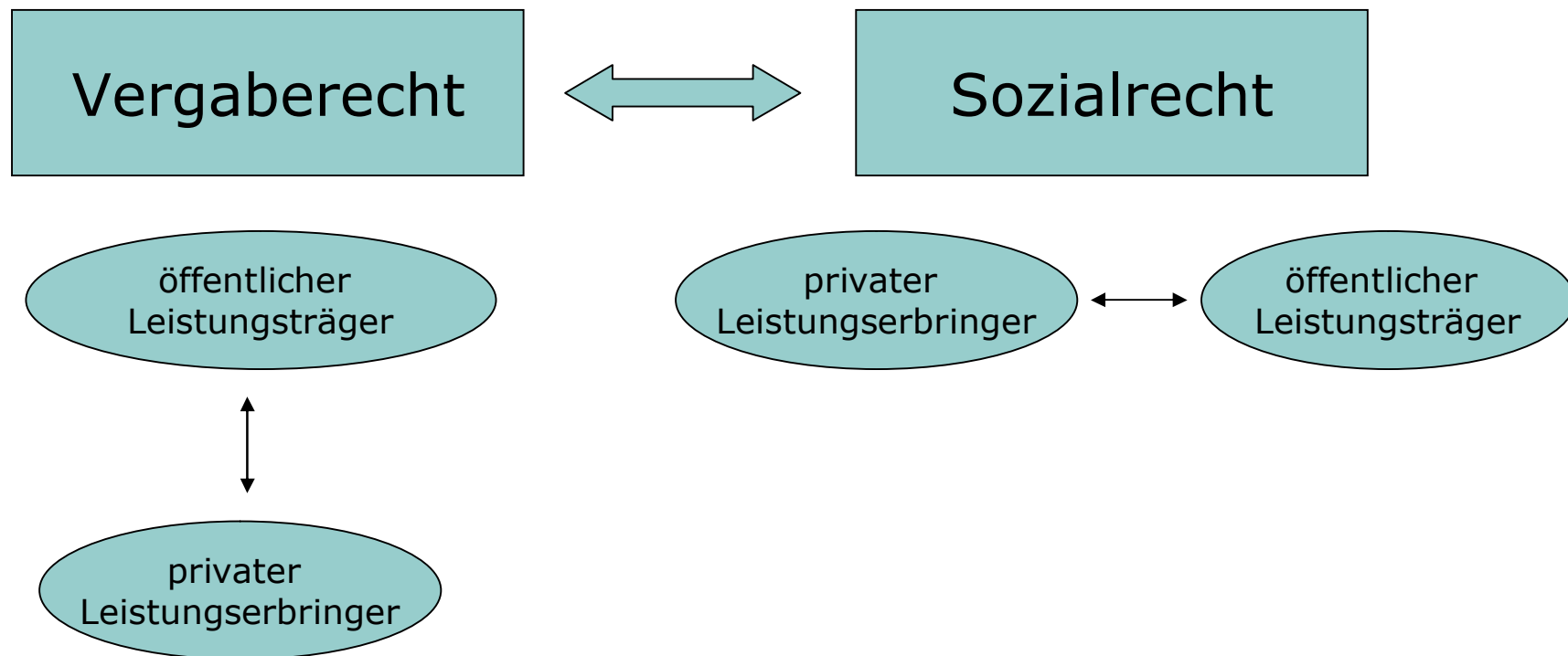
Öffentliche Einrichtungen der Jugendhilfe sind aufgrund § 7 Nr. 6 VOL/A vom Wettbewerb ausgeschlossen.

**Beschluss des OLG Düsseldorf
vom 14.07.2004
AZ: VII – Verg 33/04**

Frei-gemeinnützige Einrichtungen sind grundsätzlich zum Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zuzulassen.

Vergabeverfahren

Konflikt zwischen Systemen des Vergaberechts und des Sozialrechts



Rechtsschutzmöglichkeiten: Vergabeverfahren im Bereich Erziehungshilfen



Verwaltungs- rechtsweg

- Leistungsverein-
barungen nach
§§ 77, 78 a SGB VIII



Rechtsschutz im Nachprüfungs- verfahren

- Vergabeverfahren

Rechtsschutzmöglichkeiten: Vergabeverfahren im Bereich Erziehungshilfen

Nachprüfungsverfahren oberhalb der Schwellenwerte

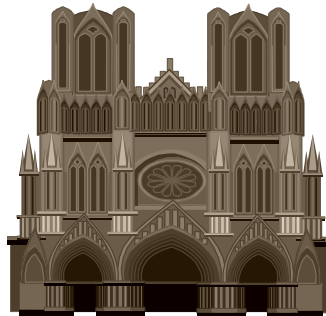


Anrufung gem. § 103
Abs. 3 GWB



Vergabeprüfstellen des
Bundes und der Länder
gem. § 103 GWB

Vergabekammern des
Bundes und der Länder
gem. § 104 ff. GWB



Sofortige Beschwerde

Zuständiges Oberlandesgericht
gem. § 116 GWB

Rechtsschutzmöglichkeiten: Vergabeverfahren im Bereich Erziehungshilfen



Drei Konstellationen

Neuabschluss einer
Vereinbarung mit dem
Sozialleistungsträger

Sozialleistungsträger hat
bestehende Vereinba-
rung unter Hinweis auf
Vergabeverfahren gekün-
digt

Sozialleistungsträger
missachtet eine ge-
schlossene Vereinbarung

Interessenbekundungsverfahren/ Sozialraumbudgetierung



Begriff Interessenbekundungsverfahren § 7 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung

„ Für alle finanzwirksamen Maßnahmen sind angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchzuführen. In geeigneten Fällen ist privaten Anbietern die Möglichkeit zu geben, darzulegen, ob und inwieweit sie staatliche Aufgaben oder öffentlichen Zwecken dienende wirtschaftliche Tätigkeiten nicht ebenso gut oder besser erbringen können (Interessenbekundungsverfahren).“

Interessenbekundungsverfahren/ Sozialraumbudgetierung



Zielsetzung des Verfahrens

**Leistungskontingente/
Budgetierung**

**Gebietsschutz/
Trägerexklusivität**

Interessenbekundungsverfahren/ Sozialraumbudgetierung



Entscheidungen

Beschluss des
VG Hamburg
vom 05.08.2004
AZ: 13 E 2873/04

Urteil des
VG Münster
vom 18.08.2004
AZ: 9 L 970/04

Beschluss des
VG Berlin
vom 19.10.2004
AZ: 18 A 404.04

Beschluss des
OVG Hamburg
vom 10.11.2005
AZ: 4 Bs 388/04

Beschluss des OVG
NRW vom
18.03.2005
AZ: 12 B 1931/04

Interessenbekundungsverfahren/ Sozialraumbudgetierung



Tenor der Entscheidungen:

Eingriff in das Grundrecht des Trägers auf freie Berufsausübung aus Art. 12 GG

**Verstoß gegen die Rechtsprechung des BVerwG:
Träger haben Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung**

Eingriff in Wunsch- und Wahlrecht des Sozialleistungsberechtigten

Rechtswidrige Bedarfsteuerung